

Über Mobbing und Mini-Jobs

Jürgen Heidenreich veröffentlicht zwei Fachbücher

Reinbek (hof). Seine Bücher zählen zwar nicht zur Unterhaltungsliteratur. Aber spannend sind sie allemal. Dafür sorgen schon die Themen, mit denen sich Jürgen Heidenreich beschäftigt. Da geht es um Mobbing, Mini-Jobs oder Gesundheitsmanagement.

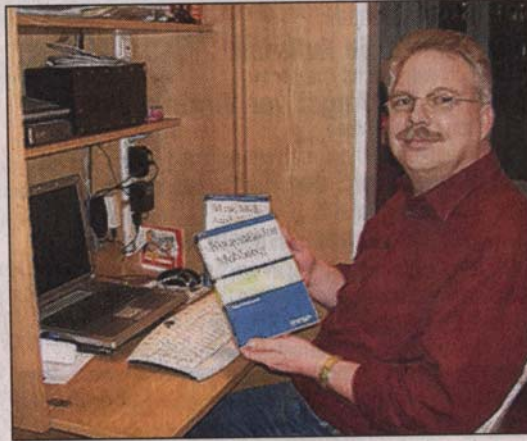
Jetzt hat der Fachautor zwei neue Bücher veröffentlicht, die im Verlag Wiley erschienen sind. „Kostenfaktor Mobbing – Wie man Mobbing erkennen, bekämpfen und vorbeugen kann“ heißt das eine Werk. Das zweite Buch beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundlagen für „Mini-, Midi-, Aushilfsjobs“. Die beiden Fachbücher gibt es in der Buchhandlung Erdmann an der Bahnhofstraße 10, wo sie noch bis zum Ende dieses Monats auf einem Extra-Tisch ausgestellt werden.

Der 48-jährige Reinbeker kennt sich bei diesen Themen aus. Mit seinem umfangreichen Wissen rund um die Sozialversicherung gilt er als Experte. Das hat sich bis zu den Fachverlagen herumgesprochen. „Eine Lektorin vom Verlag

Luchterhand rief mich vor sieben Jahren an und bat um meine Unterstützung“, sagt der gelernte Sozialversicherungsfachangestellte, der in einer Krankenkasse die Bereiche Firmenkundenservice und -beratung verantwortet.

So schrieb er das erste Fachbuch zu den rechtlichen Grundlagen der „Auslandsentsendung“ von Firmenmitarbeitern. Zahlreiche Artikel und Beiträge in Fachzeitschriften folgten.

Wenn er nicht gerade selber schreibt, liest Jürgen Heidenreich alles, was ihm in die Finger kommt. „Aber besonders gern historische Romane und Fantasiegeschichten“, sagt der Bücherfreund. Kein Wunder, dass er seit Jahren Stammgast in der Buchhandlung Erdmann ist. Zur Entspannung hört der in Bergedorf geborene Heidenreich klassische Musik, zum Beispiel Mozart, oder Jazz. „Aber den gemütlichen Jazz“, wie er betont.



Jürgen Heidenreich stellt seine neuen Bücher vor.

Foto: Hoffmann